

## Geschichte des Türkischen oder Osmannischen Reichs.

Die Türken stammen aus der großen Tartarey her, ihre Geschichte ist bis ins sechste Jahrhundert unbekannt; sie dienten den Arabern eine Zeit lang als Sklaven, wurden aber nachher die Herren derselben. Zu Ende des dreyzehnten Jahrhunderts setzte sich Osman oder Ottoman in Bithynien fest, und nahm den Titel eines Sultans an. Sein Sohn Orchan, vermählte sich mit einer Prinzessin des Griechischen Kaisers. Unter seiner Regierung gehen die Türken zuerst nach Europa über, (im Jahr 1355) wo Solimann Gallipoli erobert.

Amurat der Erste erstreckte seine Eroberungen 1360 bis Adrianopel, und errichtete das Corps der Janitscharen. Bajezet der Erste machte große Eroberungen, wurde aber von Tamerlan (einem Mongolischen Heerführer) bey Angora geschlagen und gefangen genommen. 1444 griffen fast alle Christenhäupter, auf Anstiften des Papstes Eugen des Vierten, welcher den Ungarisch-Polnischen König Wladislaw von seiner eidlichen Verpflichtung zum Frieden gegen Amurat oder Murad den Zweyten losgesprochen hatte, die Osmanen an, wurden aber bey Barna geschlagen; Amurat eroberte Macedonien, Thessalien und Epirus. Er ist der einzige, von welchem die Geschichte